

Meilenstein der Musik

Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim begeisterte

Bötzingen/Gottenheim. Schon richtig heimisch fühlt sich der Musikverein Gottenheim in der Festhalle in Bötzingen: Dort wurde nun schon zum fünften Mal das Neujahrskonzert der Blasmusikkapellen den Gottenheimern sowie Gästen aus Bötzingen und anderen Gemeinden präsentiert. Drei Orchester nahmen nacheinander auf der Bühne Platz, das kleine Vororchester machte mit vier Musikstücken den Anfang.

Unter der Leitung von Andreas Thoman zeigten die Nachwuchsmusiker ihr Können, das sie schon im November 2012 beim 32. Verbands-Jugendwettbewerb des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg in der Aula des Gymnasiums in Breisach eindrücklich unter Beweis gestellt hatten. Immerhin 94 von 100 möglichen Punkten hatte das Orchester dort erzielt. Das Publikum in der fast ausverkauften Bötzingener Festhalle belohnte den Musikernachwuchs mit viel Applaus und der Forderung nach einer Zugabe, die gerne gewährt wurde.

Die Jugendkapelle des Musikvereins Gottenheim gab anschließend sein „Abschiedskonzert“. Die Kapelle wird sich in dieser Zusammensetzung noch in diesem Jahr auflösen - ein Großteil der jungen Musikerinnen und Musiker wird dann in das große Blasorchester aufgenommen. Einige der Jugendlichen werden mit dem Vororchester eine neue Jugendkapelle bilden. Den hohen Leistungsstand, der die

Musiker für die Integration in das Blasorchester empfiehlt, untermauerte die Jugendkapelle unter der Leitung von Michael Thoman mit einem vielseitigen Auftritt - die Palette der Musikstücke reichte vom „Ohrwurm aus den 60er Jahren“, dem Baby Elefant Walk, bis zum Deep-Purple-Klassiker „Smoke on the Water“. „Wir wollen jugendliches Flair ins Blasorchester bringen“, hatte Larissa Boschert in ihrer Ansage der Stücke erzählt - mit der Stückeauswahl an diesem Konzertabend wird das den jungen Musikerinnen und Musikern gelingen. Nach ihrem Auftritt wurde Dirigent Michael Thoman von den Jungmusikern mit einem herzlichen Dank und einem Präsent verabschiedet.

Das Blasorchester unter der Leitung von Andreas Thoman kletterte nach der Pause auf der Skala der Schwierigkeit dann noch einige Stufen höher. Von der „Glory Fanfare“ und der „Second Suite in F“, einem Meilenstein in der Entwicklung der Blasmusik, wie Moderator Benjamin Grünwald erzählte, über „Mac Arthur Park“, die „Adventures for Band“ bis zu den „Symphonic Marches“ von John Williams reichte die Palette der anspruchsvollen Blasmusik-Literatur.

Als Zugabe wurde, in Anlehnung an die Ehrung von Orchestermitglied Theo Hunn, ein richtiger Klassiker gespielt - mit John Miles „Music“ fand der unterhaltsame Konzertabend des Musikvereins ein gelungenes Ende. (ma)



Das Blasorchester des Musikvereins Gottenheim überzeugte beim Neujahrskonzert in Bötzingen.

Foto: ma